EYLES, (FRANZ XAVER) JULIUS * Gernsheim 19. Sept. 1856 | † Eckenheim (Frankfurt/M.) 14. Febr. 1910; Ingenieur, Musikdirektor

Als Sohn des großherzoglich-hessischen Geometers Julius Eyles (* Darmstadt ca. 1824 | † Frankfurt/M. 1. Nov. 1884) lebte Eyles mit seiner Familie in den frühen 1860er Jahren zunächst in Worms und anschließend seit etwa 1870 in Darmstadt, ehe sich die Familie 1874 in Frankfurt niederließ. Bevor Eyles dort 1896 eine Anstellung als städischer Beamter (ab 1901 nachweisbar als Zeichner im Vermessungsbüro des Tiefbauamtes) fand, betätigte er sich musikalisch – als Dirigent des Domchors (1880–82) und ein Jahrzehnt als Dirigent des Gesangvereins *Concordia* (1888–98). Daneben leitete er noch weitere Gesangvereine (*Melodia* 1879–80, *Fröhlichkeit* 1882–84, *Harmonia* als Nachfolger E. R. H. Friebels 1883–84, *Hermanns-Verein* in Bornheim 1883–85, 1890, *Sängergruss* 1889).

Werke — *Schifferständchen* (2 Mst., Mch.) op. 1, Offenbach: André [1895]; D-B, D-OF <> *Serenade* (2 Mst., Mch.) op. 2, ebd. [1895]; D-B, D-OF <> *Trauungsgesang* (1 Mst., Mch.) op. 3, ebd. [1895]; D-B, D-OF <> *Unser Herrgott hält die Wacht* (1 Mst., Mch.), op. 4, ebd. [1895]; D-B, D-OF <> *Ave Maria gratia plena* (SATB) op. 5, ebd. [1899]; D-B, D-OF <> *Das ist die Lieb' im Herzen, sie regt sich immerfort* (1 Mst., Mch.; aufgeführt vom Gesangverein *Concordia* am 28. Sept. 1895) op. 6, ebd. [1899]; D-B, D-OF <> *Abendlied im Walde* (2 Mst., Mch.) op. 8, ebd. [1899]; D-B, D-OF <> *O du lieb's Engele* (Mch.) op. 9, ebd. [1899]; D-B, D-OF

Quellen und Referenzwerke — Personenstandsregister Frankfurt <> Adressbücher Worms, Darmstadt, Frankfurt <> MMB <> Kat. André 1900 <> *Georgius-Blatt. Organ für katholische Kirchenmusik* (Aachen) 1. Febr. 1881; *Die Lyra* (Wien) 15. Okt. 1895

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=eyles&rev=1609944967

Last update: **2021/01/06 15:56**